

Goldgräberstimmung

Als der heilige Laurentius vom römischen Kaiser nach den Schätzen der Kirche gefragt wurde, brachte er die Armen und die Krüppel zu ihm und stellte sie ihm als die „wahren Schätze der Kirche vor“.

Das Geld hatte er zuvor an die Bedürftigen verteilen lassen.

Wir bitten den heiligen Laurentius, uns die Schätze in unserem Lebensraum zu zeigen, besonders jene, die wir bisher vielleicht übersehen haben.

Jedes Teammitglied hat 10 Minuten Zeit, um die Frage nach den Schätzen in zwei Richtungen zu bedenken:

In Richtung der „Armen und Bedürftigen“, in denen wir Christus sehen sollen und in Richtung der Charismen / Ressourcen / Möglichkeiten, die Menschen und Einrichtungen uns bieten und die wir noch gar nicht genutzt haben.

Wir vereinbaren, wer an welchem Schatz „dranbleiben“ will, um einander davon im Rahmen eines späteren Team-Treffens zu berichten.